Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Franz Ragaller

Stand: 16.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Franz Ragaller

Handwerker

* 28. November 1865, # 14. März 1941

1889 Übernahme der Kupferschmiede Anton Leiß durch Franz Rageller,

1904 Auszeichnung mit dem Titel „königlich bayrische Hofkupferschmiede und Ornamenten-Fabrik“,

1912 - 1919 Mitglied des Stadtmagistrats,

24.12.1913 Ernennung zum Hoflieferanten des Prinzen Leopold von Bayern,

1914 - 1918 ehrenamtlicher Magistratsrat,

7.1.1918 Ernennung zum Kommerzienrat,

1938 im Ruhestand.

Informationen zu dieser Person finden Sie in folgenden Webressourcen und Publikationen:

Quellen und Literatur:

Auszug aus unserer Firmenchronik, in: Ragaller. Vorm. Hofkupferschmiede, in: www.ragaller-dach.de (abgerufen am 29.06.2020) Ragaller, Franz, in: Schreibmayer, Erich, Letzte Heimat. Persönlichkeiten in Münchner Friedhöfen 1784 - 1984, München 1985, in: World Biographical Information System Online, Document ID: D819-172-9, in: wbis.degruyter.com (abgerufen am 29.06.2020)

Ragaller, Franz Xaver, in: Bayerische Wirtschaftselite im Porträt. Biografisches Lexikon, in: Krauss, Marita (Hg.), Die bayerischen Kommerzienräte. Eine deutsche Wirtschaftselite von 1880 bis 1928, München 2016, S. 392-728, hier: S. 607.

Empfohlene Zitierweise: Franz Ragaller, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: https://faulhaber-edition.de/24341. Letzter Zugriff am 16.05.2024.